

Presseinformation

ÖBB: Modernisierung des Bahnhofs Thal hat begonnen

Der Bahnhof in der Gemeinde Assling wird attraktiviert und komplett barrierefrei umgebaut, die Arbeiten werden bis Juli 2022 abgeschlossen

(Assling, 24. August 2021) – Anfang August 2021 ist der Startschuss für ein weiteres Projekt zur Attraktivierung der Bahninfrastruktur in Osttirol gefallen. Der Bahnhof Thal in der Gemeinde Assling wird bis Juli 2022 modernisiert. Es ist bereits der achte Halt in Osttirol, der komplett erneuert wird.

Kern der Arbeiten für die Reisenden ist die Errichtung eines neuen Mittelbahnsteigs mit 120 Meter Länge und einer Bahnsteighöhe von 55 Zentimetern (über der Schienenoberkante). Damit ist in Zukunft ein barrierefreier Ein- und Ausstieg in die Züge im Pustertal auch am Bahnhof Thal möglich. Der Bahnhof wird mit einem modernen Beleuchtungssystem und einem digitalen Informationssystem zur Fahrplananzeige ausgestattet. Darüber hinaus wird der Vorplatz des Bahnhofs und der Zufahrtbereich neugestaltet und eine Park & Ride-Anlage mit 15 Plätzen (davon 1 barrierefreier PKW-Stellplatz) sowie eine überdachte Bike & Ride-Anlage mit 12 Radstellplätzen und 6 überdachten Mofa-Abstellplätzen gebaut. Außerdem wird die Bushaltestelle direkt beim Bahnhofsgebäude neugestaltet. Auch der Holzverladebereich wird komplett erneuert. Das denkmalgeschützte Bahnhofsgebäude bleibt erhalten.

Landeshauptmann-Stellvertreterin Ingrid Felipe: „Barrierefreie Bahnhöfe sind für viele Menschen die Eingangspforte in das öffentliche Verkehrsnetz und damit Aushängeschilder eines modernen Mobilitätsangebotes. Deswegen freut mich, dass wir in Assling jetzt einen weiteren Halt zu einer barrierefreien Mobilitätsdrehscheibe umbauen können. Davon profitieren in Zukunft nicht nur die Bürger:innen von Assling und Umgebung, sondern auch die vielen Osttiroler Gäste, die mit dem Zug reisen.“

Franz Jank, Regionalleiter ÖBB-Infrastruktur: „Die Modernisierung des Bahnhofs Thal ist ein weiterer wichtiger Teil unseres Bauprogramms in Osttirol. Dank der sehr guten Zusammenarbeit mit unseren Partnern, dem Land Tirol und den Osttiroler Gemeinden, schaffen wir hier eine moderne Infrastruktur, von der Generationen profitieren werden.“

Bernhard Schneider, Bürgermeister von Assling: „Durch den Umbau des Bahnhofs Thal wird es für Reisende noch einfacher, mit dem öffentlichen Verkehr von und nach Assling zu kommen. Das ist für unsere Gemeinde sehr positiv und ich bin zuversichtlich, dass immer mehr Menschen dieses Angebot in Zukunft auch nutzen werden.“

Die beigefügten Fotos können bei Nennung des Foto-Hinweises ©ÖBB/Brunner Images kostenfrei verwendet werden.

ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns.

Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätsdienstleister jährlich 477 Millionen Fahrgäste und 105 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2019 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur von über drei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen.



Konzernweit 41.904 MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind das Rückgrat von Gesellschaft und Wirtschaft und sind Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Mag. Rosanna Zernatto-Peschel, MAS

Pressesprecherin ÖBB-Holding AG,

Mobil: +43 664 967 5105

rosanna.zernatto-peschel@oebb.at

www.oebb.at